

# Auf Achse für die gute Sache

Im Neumarkter **LEB-MIT-LADEN** engagieren sich Uli Weinitschke und Georg Kamper als Fahrer.

**NEUMARKT** – Ohne die Menschen hinter den Kulissen würde das Angebot des Leb-mit-Ladens - Tafel Neumarkt nicht funktionieren. Der Leb-mit-Laden unterstützt viermal pro Woche bedürftige Menschen mit Lebensmitteln.

Angelika Heller und ihr Ausgabeteam kennen viele bereits aus dem direkten Kontakt im Laden. Doch damit die Waren dort landen, sind weitere Helfer im Einsatz. Dazu gehören Georg Kamper und Uli Weinitschke. Sie fahren seit Jahren gemeinsam zu Supermärkten, Bäckereien aber auch zur Firma Burgis oder den Rübenrettern und holen dort die Lebensmittel ab, die danach in der Weinbergerstraße 7 ausgegeben werden.

„Normalerweise fahren wir einmal die Woche“, sagt Kamper, „aber in Coronazeiten fallen wegen der Risikogruppen Fahrer aus. Daher fahren wir jetzt zwei-, dreimal pro Woche.“ Insgesamt sind normalerweise 16 Personen, darunter eine Frau, im Fahrdienst aktiv. Derzeit sind es lediglich zehn.

Von Montag bis Freitag werden die Lebensmittel an elf Stationen von Neumarkt bis Postbauer-Heng abgeholt; besonders montags ist nach dem Wochenende eine große Menge in die Autos zu hieven. Bis zu 15 Kilogramm wiegen die Kisten mit Obst, Molkereiprodukten und Backwaren, die Kamper und Weinitschke in die Autos hieven, Brotkisten können auch mal bis zu einem Zentner schwer sein. Kamper und Weinitschke sind beide im Ruhestand, aber topfit. Die anstrengende körperliche Tätigkeit macht ihnen nichts aus, im Gegenteil. „Nach meiner Pensionierung suchte ich eine sinnvolle ehrenamtliche Aufgabe“, erinnert sich Weinitschke. Kamper ging es ähnlich. „Die Aufgabe macht Spaß, gibt Sinn und auch Struktur im ‚Rentnerall-



Fit und für andere aktiv: Sie sortieren vor, schleppen Kisten und bringen Waren zum Leb-mit-Laden oder zu dessen Kunden – Georg Kamper (li.) und Uli Weinitschke.

tag“. Die zwei sind ein eingespieltes Team und fahren immer gemeinsam. Sie liefern bei Bedarf auch Ware zu Bedürftigen nach Hause, wenn diese nicht in den Laden kommen können.

## Mehr Stahltische tun Not

„Die Routen stellt Frau Heller für uns zusammen. Die Supermärkte haben inzwischen viel Vertrauen zu uns und lassen uns in Ruhe die Kisten vorsortieren, so dass etwa fauliges Obst, das sich mal dazwischen schleicht, gleich von uns dagelassen wird“, berichtet Kamper. „Danach bringen wir die Kisten in den Laden.

Dort wird dann alles von unserem Team genauestens kontrolliert und gegebenenfalls aussortiert.“ Dieses Sortieren muss auf hygienisch genormten Edelstahlischen stattfinden, von denen der Leb-mit-Laden - Tafel Neumarkt dringend noch mehr benötigt. Spenden dafür sind möglich an das Diakonische Werk AHN, Sparkasse Neumarkt IBAN: DE71 7605 2080 0000 0002 40 Stichwort „Arbeitstisch Leb-mit-Laden-Tafel Neumarkt“ oder über [www.betterplace.org/de/projects/91977-leb-mit-laden-tafel-neumarkt-armut-geht-jeden-etwas-an](http://www.betterplace.org/de/projects/91977-leb-mit-laden-tafel-neumarkt-armut-geht-jeden-etwas-an)